

**Zahlungen an Dr. Annika Wolf 2021:**

Datum, Materialien erstellt von Dr. Wolf, Zahlungsbeschluss	Betrag
02.6.21: Auskunftserteilung zu meinen vier Auskunftsbegehren, insgesamt 21 Seiten	
08.6.21: vier Bescheide; insgesamt 19 Seiten	
11.8.21: Berufungs- und Aktenvorlage an den Gemeindevorstand	
24.08.21: Gemeinderatsbeschluss GR-Sitzung 24.08.2021: Beratungskosten nicht öffentl., Anwesenheit von Dr. Wolf (auch für den Baurechtsvertrag); Kosten siehe Prüfungsausschuss-Bericht v. 08.04.2022 (Seite 3)	70.000 €
17.12.21: Berufungsbescheid des Gemeindevorstandes; 11 Seiten; vermutlich Anwesenheit von Dr. Wolf bei der Vorstandssitzung	
Rechnungsabschluss 2022, nicht genehmigte, überplanmäßige Beratungskosten – Siehe Prüfungsausschuss-Bericht v. 08.04.2022	57.000 €
<b>Gesamtsumme „Beratungskosten“ 2021, siehe Antwort Bgm. auf meine Stellungnahme zum REAB 2021 v. 05.04.2022</b>	<b>126.946,01 €</b>

**Zahlungen an Dr. Wolf 2022:**

Datum, Materialien erstellt von Dr. Wolf, Zahlungsbeschluss	Betrag
14.02.2022: Erstellung Vorlagebericht an das LVwG (größtenteils vermutlich übernommen vom Vorlagebericht an den Vorstand vom 11.08.2021), 6 Seiten	
Beratungskosten Beschluss nicht-öff. TO-Punkt GR-Sitzung 21.06.2022; Anwesenheit von Dr. Wolf bei der Sitzung? (im Protokoll nicht ersichtlich)	42.107,64
18.11.2022: Bescheid und Auskunftserteilung Gemeinderat, insgesamt 15 Seiten	Vermutlich 9.283,28, fällig erst 2023
GR-Sitzung am 14.11.22, nicht-öff. TO-Punkt; Anwesenheit von Dr. Wolf bei der Sitzung	
<b>Gesamtsumme „Beratungskosten“ 2022 lt. Auflage REAB 2022; offene Rechnungen siehe Ergebnisvoranschlag, ~9.000 € fällig erst 2023</b>	<b>42.107,64 51.930,92</b>

**Zu den Kosten:** 127.000 € : 380 € (angenommen) = 334 Stunden! : 7 Monate = 48 Stunden/Monat für meine Auskunftsbegehren?? Trotzdem falsche Behörde ( [Erkenntnis LVwG 7.7.2022](#))

Oder: 127.000 € : 60 Seiten (21 Seiten Auskünfte + 19 Seiten Bescheide + geschätzte 10 Seiten Aktenvorlage an den Gemeindevorstand + 11 Seiten Berufungsbescheid des Gemeindevorstandes) = 2.100 €/Seite?? (oder ~5 Stunden Arbeitszeit/Seite)

Oder: Großer Aufschrei in Wien wg. der Haftungsübernahme des Landes 2022 für die Wien Energie: 2 Mio. Einwohner, 1,4 Mrd. € Haftungsgarantie (das Geld ist weiterhin da); Kreuzstetten: knapp 2000 Einwohner, 400.000 € Einnahmen aus dem Grundstücksverkauf (+ 170.000 € "Beratungskosten", das Geld ist weg). **Schweigen!**

42.000 € für [6 Seiten Vorlagebericht](#) (der mir vermutlich irrtümlich zugesandt wurde), beschlossen in einem [nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkt am 21.6.2022](#)

**Kommt nur mir das unverhältnismäßig vor? Insgesamt 179.000 €! Viel Geld, um den Verbleib der Einnahmen aus dem Grundstücksverkauf zu verbergen!?**

Aus dem [Vorlagebericht](#) für das LVwG, 14.02.22

<b>Auskunftserteilung der Marktgemeinde Kreuzstetten (Bürgermeister):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vom 02.06.2021</li> <li><u>Adressatin:</u> Frau Kiesenhofer</li> <li><u>Thema:</u> Auskunftserteilung bezüglich jener Fragen, welche im Rahmen des NÖ AuskunftG gelegen sind</li> </ul>
<b>Bescheid der Marktgemeinde Kreuzstetten (Bürgermeister):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vom 08.06.2021, zugestellt am 14.06.2021</li> <li><u>Adressatin:</u> Frau Kiesenhofer</li> <li><u>Thema:</u> Antrag auf bescheidmäßige Verweigerung der Auskunft wird teilweise abgewiesen</li> </ul>
<b>Berufung der Frau Kiesenhofer gegen Bescheid des Bürgermeisters:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vom 24.06.2021, eingelangt am 24.06.2021</li> <li><u>Adressat:</u> Marktgemeinde Kreuzstetten, Bürgermeister</li> <li><u>Thema:</u> Berufung gegen den Bescheid vom 08.06.2021</li> </ul>
<b>Verfahrensordnung - Berufungs- und Aktenvorlage samt Aktenverzeichnis an den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Kreuzstetten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vom 11.08.2021, eingelangt am 11.08.2021</li> <li><u>Adressat:</u> Gemeindevorstand der Marktgemeinde Kreuzstetten als Berufungsbehörde gemäß §§ 63ff AVG iVm § 60 Abs 1 Z 1 NÖ Gemeindeordnung (NÖ GO)</li> <li><u>Thema:</u> Berufungs- und Aktenvorlage an den Gemeindevorstand, da von einer Berufungsvorentscheidung abgesehen wurde</li> </ul>
<b>Berufungsbescheid des Gemeindevorstands der Marktgemeinde Kreuzstetten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vom 17.12.2021, zugestellt am 22.12.2021</li> <li><u>Adressatin:</u> Frau Kiesenhofer</li> <li><u>Thema:</u> Berufungsentscheidung mit welcher die Berufung gegen den Bescheid vom 08.06.2021 als unbegründet abgewiesen wurde</li> </ul>
<b>Beschreibungsbescheid der Frau Kiesenhofer gegen Berufungsbescheid des Gemeindevorstands:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vom 09.01.2022, eingelangt am 11.01.2022</li> <li><u>Adressat:</u> Gemeindevorstand der Marktgemeinde Kreuzstetten</li> <li><u>Thema:</u> Beschwerde gegen den Berufungsbescheid vom 17.12.2021</li> </ul>

#### Zahlungen an Dr. Wolf 2023:

Datum, Materialien erstellt von Dr. Wolf, <b>Zahlungsbeschluss</b>	Betrag
31.01.2023 <a href="#">Gemeinderatssitzung</a> zur weiteren Vorgehensweise bei meinem Auskunftsbegehren (Dr. Wolf anwesend), kein dringlicher Antrag für Beratungskosten!	?? im REAB 2023, <b>Frühling 24 zu finden</b>
Erstellung Vorlagebericht an das LVwG (größtenteils übernommen vom Vorlagebericht an das LVwG vom 14.02.22?)	?? im REAB 2023, <b>Frühling 24 zu finden</b>

